

PädArT®-Hospitation Konzept



PädArT®-Bildungsakademie
Ilse-Marie Herrmann
Rüsselsheimer Allee 29A
55130 Mainz-Laubenheim
+49 6131 87537
info@paedart.de
www.paedart.de
Stand: 17.06.2026

1. Grundidee und Zielsetzung

Hospitationen bei ausgebildeten PädArT®-Expertinnen ermöglichen Interessierten einen praxisnahen Einblick in die Pädagogische Arbeit am Ton. Sie verbinden die Grundgedanken des PädArT®-Konzeptes mit der erlebbaren Umsetzung im Alltag: der vorbereiteten Umgebung, dem Ton-Kreislauf, der haptischen Prozessbegleitung sowie der professionellen Grundhaltung gegenüber Kindern, Jugendlichen oder weiteren Zielgruppen.

Für Teilnehmerinnen der PädArT®-Grundausbildung und -Therapieausbildung sind Hospitationen Teil des Ausbildungskonzeptes. Sie helfen, Theorie, Selbsterfahrung in den Ausbildungsblöcken und gelebte Praxis in PädArT®-Institutionen bzw. bei PädArT®-Expert*innen miteinander zu verbinden.

Leitgedanke

Die Hospitation dient nicht der Bewertung einzelner Kinder oder Fachkräfte, sondern dem achtsamen Beobachten, Verstehen und Reflektieren von PädArT®-Prozessen.

2. Zielgruppen

- Teilnehmerinnen und Teilnehmer der PädArT®-Ausbildung, für die Hospitationen ein Bestandteil der Ausbildung sind.
- Pädagogische, therapeutische und kunsttherapeutisch interessierte Fachkräfte, die PädArT® in der Praxis kennenlernen möchten.
- Träger, Leitungen und Teams, die eine spätere Einführung oder Weiterentwicklung von PädArT® in ihrer Institution erwägen.
- Studierende oder Fachpersonen, die im Rahmen von Qualifizierung, Forschung oder Konzeptentwicklung Einblick in PädArT®-Prozesse erhalten möchten.

3. Hospitationsorte und Anbieterinnen

Hospitationen können stattfinden in zertifizierten PädArT®-Institutionen, bei zertifizierten PädArT®-Expertinnen, in Krippen, Kindertagesstätten, Schulen, anderen pädagogischen oder therapeutischen Einrichtungen, in PädArT®-Ateliers sowie im Außengelände, zum Beispiel an Tongruben. Die Durchführung erfolgt während der jeweiligen Öffnungs- bzw. Praxiszeiten.

Angeboten und begleitet werden die Hospitationen ausschließlich von ausgebildeten PädArT®-Expertinnen. Die Anmeldung, Verwaltung und Abrechnung laufen zentral über die PädArT®-Bildungsakademie.

4. Rollen und Verantwortlichkeiten

Rolle	Aufgaben
PädArT®-Bildungsakademie	nimmt die schriftliche Anmeldung entgegen, informiert über Gebühren, organisiert die Abrechnung, stellt Vorlagen bereit und ist Ansprechpartnerin für übergeordnete Fragen.

PädArT®-Expertin / Institution	stimmt den Termin ab, bereitet die Hospitationssituation vor, informiert das Team, begleitet die Beobachtung, führt das Nachgespräch und stellt bzw. veranlasst die Teilnahmebescheinigung.
Hospitierende	melden sich über die Akademie an, unterschreiben die Schweigepflichtserklärung, beobachten anhand des Leitfadens, reflektieren ihre Beobachtungen und wahren Vertraulichkeit.
Leitung / Träger der Institution	stimmen Rahmenbedingungen zu, sorgen für interne Information, Datenschutz und gegebenenfalls Einverständniserklärungen bei Foto- oder Videoaufnahmen.

5. Gebühren und Abrechnungsverfahren

Für Einzelhospitationen wird eine Gebühr von 60,00 € erhoben. Die Anmeldung und Abrechnung erfolgen über die PädArT®-Bildungsakademie.

Verteilung der Einnahmen: 50 % der Hospitationsgebühr gehen an die durchführende PädArT®-Expertin bzw. Institution; 50 % verbleiben bei der PädArT®-Bildungsakademie für Organisation, Verwaltung, Qualitätssicherung und Weiterentwicklung des Hospitationsangebotes.

Hinweis zu Konzeptführungen

Konzeptführungen können ergänzend angeboten werden. Als Orientierung gelten 18,00 € pro Teilnehmerin bzw. Teilnehmer, mindestens 120,00 € je Gruppe und 1/2 bis 1 Tag. Konzeptführungen können auch außerhalb der Öffnungszeit stattfinden.

6. Standardablauf einer Hospitation

Die Hospitation findet in der Regel während der Öffnungs- bzw. Praxiszeit statt. Die Standarddauer beträgt 2 - 2,5 Stunden. Bei Bedarf kann eine erweiterte Hospitation mit zusätzlicher Selbstreflexionspause oder mehrtägiger Teilnahme vereinbart werden.

Phase	Dauer	Inhalt	
Ankommen und Rahmen klären	ca. 10 Minuten	Begrüßung, kurze Orientierung, Schweigepflicht, Beobachtungsauftrag, Verhalten während der Hospitation.	
1. Beobachtungssequenz	ca. 60 Minuten	Beobachtung eines PädArT®-Prozesses oder einer Alltagssi-	

		tuation am Ton anhand des Leitfadens.	
Evtl. Kurze Selbstreflexion / Wechsel	ca. 10 Minuten	Notizen ordnen, erste Wahrnehmungen sammeln, gegebenenfalls Wechsel der Beobachtungssituation.	
2. Beobachtungssequenz	ca. 60 Minuten	Weitere Beobachtung mit Fokus auf haptische Tätigkeiten, Interaktionen und Prozessbegleitung.	
Nachgespräch	ca. 20 - 30 Minuten	Reflexion mit der PädArT®-Expertin, Klärung von Fragen, Sammlung weiterführender Erkenntnisse.	Evtl. in einem späteren Zoom oder Telefonat mit der PädArT®-Expert*in

Erweiterte Variante: Wenn eine gesonderte Selbstreflexionspause von etwa 30 Minuten eingeplant wird, verlängert kann sich die Hospitation entsprechend auf etwa 3 Stunden verlängern. Mehrtägige Hospitationen sind nach Absprache möglich.

7. Beobachtungsauftrag der Hospitierenden

Die Hospitierenden beobachten zurückhaltend, achtsam und nicht eingreifend. Grundlage ist der Leitfaden zur Beobachtung, Dokumentation und Reflexion eines PädArT®-Prozesses. Die Beobachtung umfasst das Ankommen, den PädArT®-Prozess und den Abschied.

7.1 Beobachtung des Kindes / der teilnehmenden Person – siehe Leitfaden_Beobachtung_Dokumentation_Reflexion_PaedArT

7.2 Haptische Diagnostik als Beobachtungsrahmen

Sinnesbereich	Leitfrage für die Beobachtung
Hautsinn	Wie fühlt sich das an? Wie werden Berührung, Oberfläche, Feuchtigkeit, Temperatur, Grenze und Kontakt erlebt?
Gleichgewichtssinn	Wo bin ich hier? Wie zeigt sich Orientierung im Raum, im Feld, im Körper, im Verhältnis zu oben/unten, Rand/Mitte, innen/außen?

Hospitation

Druck / Tiefensensibilität	Was möchten die Hände tun? Wie zeigen sich Kraft, Druck, Greifen, Drücken, Ziehen, Schieben, Formen, Eindringen, Widerstand und Entlastung?
----------------------------	---

7.3 Beobachtung der begleitenden Fachkraft

- Wie verhält sich die begleitende PädArT®-Expert*in nonverbal?
- Wie spricht sie mit dem Kind? Welche Worte, Fragen oder Resonanzen nutzt sie?
- Wie begleitet sie Nähe, Distanz, Übergänge, Grenzen, Materialkontakt und selbstständiges Tun?
- Welche weiteren Interaktionen zwischen Fachkraft und Kind sind beobachtbar?
- Wie zeigt sich die PädArT®-Grundhaltung: achtsam, prozessorientiert, nicht bewertend, entwicklungsöffnend?

8. Dokumentation, Reflexion und Weitergabe von Erkenntnissen

Während der Hospitation führen die Hospitierenden eigene Notizen anhand des Leitfadens. Die Notizen dienen der persönlichen Lern- und Ausbildungsreflexion und dürfen keine identifizierenden Angaben enthalten, sofern dies nicht ausdrücklich erlaubt und notwendig ist.

- Die Ergebnisse werden im Nachgespräch mit der PädArT®-Expertin reflektiert.
- Offene Fragen und Erkenntnisse können in der Ausbildung oder in den Seminaren und Angeboten der PädArT®-Bildungsakademie weiterbearbeitet werden.
- Wichtige weiterführende Fragen oder Erkenntnisse werden von der PädArT®-Expertin gesammelt und an die Leitung bzw. an die PädArT®-Bildungsakademie weitergegeben.
- Alle Beobachtungen unterliegen der Schweigepflicht und dürfen nicht an Dritte weitergegeben werden.

9. Schweigepflicht, Datenschutz und Einverständniserklärungen

Vor Beginn jeder Hospitation unterschreiben die Hospitierenden eine Schweigepflichtserklärung. Diese umfasst sämtliche Vorgänge und Gesprächsinhalte, von denen sie während der Hospitation Kenntnis erlangen. Änderungen, Weitergaben, Veröffentlichungen oder identifizierbare Beschreibungen sind nur mit ausdrücklicher Genehmigung zulässig.

Foto- und Videoaufnahmen sind nur zulässig, wenn eine gesonderte schriftliche Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten bzw. der betroffenen Personen vorliegt. Die Einverständniserklärung unterscheidet die Verwendungszwecke Supervision, Fachbücher und Fachzeitschriften, Werbung sowie Lehrvideos. Ein Widerruf muss jederzeit möglich sein.

10. Teilnahmebescheinigung

Nach Abschluss der Hospitation erhalten die Hospitierenden eine Teilnahmebescheinigung. Darin werden Name, Institution bzw. Ort, Datum und Hospitationsbereich dokumentiert, zum Beispiel Krippe, Kindertagesstätte, Schule, Atelier, Praxisraum oder Außengelände. Bei mehrtägigen Hospitationen wird die gesamte Dauer ausgewiesen.

11. Konzeptführung als ergänzendes Angebot

Neben Hospitationen können PädArT®-Institutionen Konzeptführungen anbieten. Während die Hospitation den beobachtenden Einblick in konkrete Prozesse am Ton ermöglicht, stellt die Konzeptführung die institutionelle Umsetzung des PädArT®-Konzeptes vor.

- PädArT®-Konzept und Haltung der Einrichtung
- PädArT®-Ateliers in Gruppenräumen und Außengelände
- PädArT®-Infowände und Öffentlichkeitsarbeit
- Ton als Basismaterial, das allen Kindern täglich zur Verfügung steht
- Ton als Beziehungs-, Bildungs- und Entwicklungsstoff
- Prozessbegleitung und Dokumentation der PädArT®-Prozesse
- Verankerung in Konzeption, Dienstgesprächen, Fortbildungen, Coachings und Netzwerk
- Literatur-, Film- und Informationsmaterial der PädArT®-Bildungsakademie

12. Qualitätssicherung

- Hospitationen werden nur von ausgebildeten PädArT®-Expertinnen angeboten.
- Die Hospitationsorte sichern eine vorbereitete Umgebung und eine fachlich verantwortete Prozessbegleitung.
- Alle Beteiligten nutzen einheitliche Vorlagen: Leitfaden, Schweigepflicht, Teilnahmeliste, Einverständniserklärung und Teilnahmebescheinigung.
- Rückmeldungen aus Hospitationen werden für die Weiterentwicklung von Ausbildung, Praxis und Konzept genutzt.
- PädArT®-Expertinnen bleiben über Fortbildungen, Netzwerk, Einzel- und Gruppencoachings an die PädArT®-Bildungsakademie angebunden.

13. Dokumentenpaket

Zum Hospitationskonzept gehören folgende Vorlagen und Begleitdokumente:

- PädArT®-Hospitationskonzept
- Leitfaden zur Beobachtung, Dokumentation und Reflexion eines PädArT®-Prozesses
- Vertrag / Vereinbarung zur Durchführung von PädArT®-Hospitationen und PädArT®-Konzeptführungen in Institutionen
- Schweigepflichtserklärung für Hospitationen
- Teilnahmeliste für Konzeptführungen mit integrierter Schweigepflicht
- Einverständniserklärung für Foto- und Videoaufnahmen von Kindern und Jugendlichen
- Teilnahmebescheinigung für Hospitationen

14. Kompakte Checkliste für die Praxis

Zeitpunkt	Aufgabe	Verantwortlich
Vor Anfrage	Hospitationsmöglichkeit und verfügbare Termine klären	PädArT®-Expertin / Institution

Hospitation

Nach Anfrage	Schriftliche Anmeldung über die PädArT®-Bildungsakademie veranlassen	Hospitierende / Akademie
Vor dem Termin	Termin im Kalender eintragen, Team informieren	Institution
Vor Beginn	Schweigepflicht unterschreiben lassen; ggf. Einverständniserklärungen prüfen	PädArT®-Expertin / Leitung
Während der Hospitation	Beobachtung anhand des Leitfadens ermöglichen	PädArT®-Expertin / Hospitierende
Nach der Beobachtung	Nachgespräch führen und Erkenntnisse sammeln	PädArT®-Expertin
Nach Abschluss	Teilnahmebescheinigung ausstellen und Abrechnung über die Akademie führen	Institution / Akademie
Regelmäßig	Rückmeldungen auswerten und Qualität sichern	Akademie / Netzwerk